

**Räucherung**[Zurück zu Witchways](#)
[Diskussionsforum](#)
[Themenübersicht](#)
[Neues Thema beginnen](#)
Thema: Räucherung
[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 1 - 30 von 76 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#)
**Shannah Witchways**

Räucherrituale sind so alt wie die Menschheit. Unsere Vorfahren nutzten die Kraft der Bäume bereits, um ihre Bestandteile zu räuchern und damit Heilwirkung zu erzielen

Das Entzünden von Räucherwerk gehört zu den ältesten rituellen Praktiken der Menschheit. Dem Rauch wurden magische und medizinische Eigenschaften zugeschrieben. Häufig heißt es, die Germanen hätten keine Räucherkultur gehabt. Dem ist nicht so, fanden sich doch in vielen prähistorischen Hinterlassenschaften Räucher Kuchen, Verkumpungen von Harzen und Pflanzenüberresten, die teils als Harz von Kiefer, Fichte, Tanne, Eibe und Wacholder identifiziert werden konnten. Sie fanden genauso wie die Harze von Zeder und Zypresse in ganz Europa Verwendung.

[vor etwa 3 Monaten](#) · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Das brauchen wir:

Als Räucherutensilien: am einfachsten ist schon eine Räucherlampe oder eine Duftlampe mit einem Sieb und einer Rechaudkerze als Flamme.

Sieb und Lampe sind erhältlich beim Fachhandel oder in reicher Auswahl auch im Internet. Oder wir entzünden eine Räucherkohle, legen diese in eine sandgefüllte Schale und warten, bis die Kohle richtig glüht.

Eine alte Pfanne mit einigen glühenden Holzkohlestücken tut's natürlich auch, vor allem zum Räuchern in einer Stallung und bei grösseren Räumlichkeiten ist sowas ganz schön praktisch.

Dann wählen wir ein besonderes Tuch als Unterlage, ein aussergewöhnlicher Fund, eine spezielle Gabe. Dazu auch eine schöne spezielle Schale, worin wir die (selbstgesammelten) Bestandteile mischen.

Eine grosse Feder oder ein Federbusch dient zum Fächeln und Verteilen des aufsteigenden Rauches.

[vor etwa 3 Monaten](#) · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Und so machen wir's:

Wählen wir mit Bedacht den Raum und den Ort aus, wo wir räuchern möchten.

Machen wir uns Gedanken über den Sinn und Zweck und wählen entsprechend die Zutaten. An einem kalten Wintertag kann z.B. das Ritual darin bestehen, sich hinzusetzen, sich zu entspannen, den herrlichen Duft und die wohlige Wärme zu genießen und dem aufsteigenden Rauch zuzusehen.

Richten wir den Ort bewusst und liebevoll so zurecht, wie wir dies für passend erachten. Nun mischen wir die ausgewählten Kräuter in der Schale.

Falls wir mit dem Räuchern etwas loswerden möchten, öffnen wir besser zu Beginn bereits die Fenster.

Nun entzünden wir die Flamme und geben wenig, etwa einen Teelöffel der Mischung auf das Sieb.

Wichtig: Harze verkleben das Sieb, deshalb auf ein kleines als Schälchen geformtes Stück Alufolie legen!

Nun setzen wir uns dazu und geniessen unser Ritual auf eigene intuitive Weise. Dazwischen können wir die Flamme verschieben, sich oder den Teilnehmenden den Rauch zufächeln und gelegentlich neues Räuchergut auflegen.

Wir können mit der Lampe selbstverständlich auch im Raum umhergehen.

Nach 10-15 Minuten beenden wir das Räuchern, lassen es nachwirken und öffnen abschliessend das Fenster.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Räuchern mit einheimischen Kräutern

Hintergründe

Eine Möglichkeit, unsere selbstgesammelten Kräuter auf uralte Weise zu nutzen, Und die Möglichkeit, in der Duftlampe die ätherischen Oele auf einfache ursprüngliche Weise ebenbürtig zu ersetzen.

Räuchern ist so alt wie das Feuer. In allen alten Kulturen wurde bei Ritualen geräuchert, bei den Kelten, in Mesopotamien, Ägypten, Kreta, Griechenland, Arabien, Israel, Amerika, Indien, im Himalayagebiet und in Japan.

Beim Räuchern geht es darum, den Geist, die Seele, das Wesen der Pflanze von der Materie, vom Pflanzenkörper zu lösen, wobei die Glut zur Transformation dient. Der sich ausbreitende Duft wirkt im Raum vor allem auf der geistigen und emotionalen Ebene, je nach Pflanze und unserer Absicht reinigend, schützend, segnend, erfrischend, öffnend, transformierend oder tröstend.

Einheimische Räucherpflanzen

Zum Räuchern werden ausschliesslich getrocknete, duftende Pflanzenteile verwendet, Blätter, Nadeln, Blüten, Hölzer und Wurzeln, Rinde, Samen, Früchten, Beeren oder Harze. Das Räuchergut wird kleingeschnitten oder grob pulverisiert.

Das edelste Räucherwerk waren und sind Harze wie Weihrauch und Myrrhe, Ambra, Drachenblut. Wir können jedoch auch nach einheimischen Harzen suchen und werden dabei an Nadelbäumen fündig, z.B. an Rottannen und Lärchen, und zusätzlich bietet sich ein Bienekittharz (Propolis) an, ein Produkt, welches die Bienen ja selber produzieren, und womit sie Fugen abdichten.

Die getrockneten Pflanzen können einzeln geräuchert oder gemischt werden, eine Mischung sollte immer ein Harz und Zutaten aus verschiedenen Bereichen enthalten. Die ausgewählten Zutaten können vor dem Räuchern zusammengestellt und in einer Schale vermischt werden, oder auf Vorrat eine bewährte Mischung zusammenstellen, welche wir in einem Döschen aufbewahren.

Hier einige Beispiele. Natürlich sind alle hiesige zum selber Suchen.

Blätter, Zweige

Salbei desinfizierend in Haus, Krankenzimmer, Stall
Rosmarin reinigend, antibakteriell, anregend
Beifuss reinigend, öffnend zum Unterbewussten, traumfördernd, schützend, segnend
Wacholder, auch Nadeln desinfizierend, in Krankenzimmer, öffnend, reinigend, schützend, bei Erschöpfung

ausserdem Thymian

Blüten

Kamille besänftigend, beruhigend, heilend bei Aerger
Lavendel klärend, harmonisierend bei zwischenmenschlichen Problemen
Rose entspannend bei Angst, Kopfschmerzen
Johanniskraut spannungsabbauend (Gewitter, Elektrosmog), antidepressiv

ausserdem Königskerze, Mädesüss, Minzen, Holunder, Schafgarbe

Wurzeln

Angelika schützend, einweihend, reinigend (Wohnung, Haus) erdend

Meisterwurz kräftigend, desinfizierend bei Krankheiten im Stall
Alant antidepressiv, Selbstvertrauen stärkend, keimtötend

ausserdem Kalmus

Hölzer, Rinde, Mark, Nadeln

Holundermark, Rinde richtiger Zeitpunkt und Lebensaufgabe erkennen, heilend

ausserdem Kiefern, Pinien, Zimt

Samen, Früchte, Beeren

Eschensamen Schutz bei Mobbing und Manipulation
Quittenfleisch wunderbar duftend, in Mischungen

ausserdem Wacholder, Hopfenzapfen, Schlehdornfrüchte

Harze

Rottanne keimtötend, reinigend, schützend, klärend
Lärche Neubeginn, stimmungsaufhellend, erleichternd
Propolis desinfizierend, stärkend

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Räucherung der Götter

Das altägyptische Kyphi gehört zu einen der ältesten schriftlich niedergeschriebenen Räuchermisch-ungen der Welt und bestand ursprünglich aus 10-20 verschiedenen Inhaltsstoffen. Die Herstellung von Kyphi ist sehr aufwendig und langwierig, doch letztendlich halten wir dadurch ein Stück Menschheitsgeschichte in den Händen.

Die altägyptischen Priester verwendeten Kyphi in Ihren Tempeln und sagten dieser Mischung nach, dass Sie die Götter einlädt und intensiven Kontakt zu diesen herstellt. Somit ist Kyphi die ideale Räucherung für alle die medial begabt sind, channeln,... und auch für intensive Meditationserfahrungen.

Weiter eignet sich diese Räucherung durch ihren weichen, samtigen und süßlichen Duft, welcher eine harmonisierende und ausgeglichene Atmosphäre schafft, besonders für Rituale und Feste die im Freien oder in großen Sälen stattfinden und an denen viele Menschen teilnehmen.

So wird's gemacht:

Die einzelnen Kugeln ganz, halbiert oder als Pulver (zerstoßen im Mörser), auf eine ca. 5mm dicke Schicht Feuersand, welche Sie über die Kohle geben. Kyphi nie direkt auf die Brennkohle geben!

Das ist drin:

Adlerholz, Benzoe, Galgant, Honig, Ingwer, Kalmus, Kardamom, Lemongrass, Mastix, Moschuskörner, Myrrhe, Rosenblüten, Sandelholz, Styrax, Sultaninen, Wacholderbeeren, Weihrauch, Wein, Zedernholz, Zimt

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Göttin - Weihrauch:

1/2 Drachme Zypressenöl
1/2 Drachme Olivenöl
1/2 Unze getrocknete Rosenblütenblätter
1/2 Unze Silebrweidenrinde
3 getrocknete Ebereschenbeeren
1 Teelöffel Anissamen

Zuerst vermengen wir die Öle und stellen sie dann zur Seite. Mit einem Mörser und einem Stößel pulverisieren wir Rosenblütenblätter, Weidenrinde, Ebereschenbeeren und Anissamen und vermischen sie mit dem Öl. Daraufhin segnen wir noch den Weihrauch mit einem Gebet und verbrennen ihn auf einem heissen Stück Holzkohle, um die Göttin zu ehren oder sie anzurufen.

1 Drachme: 1,77 Gramm

1 Unze: 28,35 Gramm
1 Pfund: 453 Gramm

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Jenaisu

Das braucht's:

4 Tl. Weihrauch (Olibanum Aden oder Olibanum Somalia)
1 Tl. Benzoe Siam
1 Tl. Myrrhe
2 Tl. Mastix
½ Tl. Styrax
½ Tl. Wacholderbeeren (getrocknet)
¼ Tl. Kalmus (Wurzelpulver)
¼ Tl. Galgant (Wurzelpulver)
¼ Tl. Kardamom
¼ Tl. Koriander
1 Tl. Zimtrinde oder Zimtblüte (Cassia)
1 Tl. Lemongras
½ Tl. Rosenblütenblätter
1½ Tl. Weißes Sandelholz
½ Tl. Waldhonig (flüssig)
esslöffelweise Rotwein (schwer, süß und gehaltvoll)
8 Tl. entkernte Rosinen (ungeschwefelt)

Und so wird's gemacht:

Die Rosinen werden für einen Monat im Rotwein eingelegt, z.B. in einem Schraubglas. Dann werden alle Harze (Weihrauch, Benzoe Siam, Mastix, Myrrhe und Styrax) im Mörser zerrieben. Zimtrinde/-blüte, Wacholderbeeren, Kalmus, Galgant, Kardamom (mit Schale), Koriander und Sandelholz werden im Mörser einzeln pulverisiert. Alle Pulver werden mit dem Harzpulver vermischt. Die Rosenknospen oder -blätter werden zerpfückt, das Lemongras fein geschnitten und gut unter das Pulver gemischt.

Die Rosinen werden aus dem Wein genommen und im Mörser zu Brei verarbeitet, der Restwein kommt nicht in die Mischung. Dem Brei wird der Honig untergemischt. Die pulverisierte Mischung wird zugegeben und alles gut verknetet. Aus der Masse werden nun kleine Kügelchen geformt, die man an einem warmen Ort trocknen lässt.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Mahareth

1 Teil rotes Sandelholz
1/2 Teil Wacholderbeeren
1 Teil Eichenrinde
1/2 Teil Sonnenblumenblüten
1/2 Teil getrocknete Steinpilze
1/2 Teil Kürbiskerne

Nicht nur zu Samhain ...

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Noch eine Samhain Rezeptur

Wacholder
Tuja (zurückhaltend)
weisse und rote Rosenblätter
Fichtenharz + Kirschaumharz
Lorbeer
und optional auch mit Eichenrinde, Sandelholz, Holunderbeeren (getrocknet)

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Spirituelle Technik

Das Räuchern ist eine ganz alte spirituelle Technik der Menschheit.

Wohlrriechende Harze und Kräuter werden verbrannt um mit dem Rauch die bösen Geister zu vertreiben und die guten anzuziehen. Der Vorgang ist ganz einfach: zum Räuchern braucht es ein Räuchergefäß und Kohlen. Die Räucherkohlen werden im Gefäß auf Sand aufgelegt, da sie hoch liegen müssen um genügend Sauerstoff zu erhalten. Die Kohle wird angezündet und glüht nun etwa eine halbe Stunde. Während dieser Zeit können wir ein wenig von der Räuchermischung auf die Kohle geben. Sofort steigt duftender Rauch auf.

Häufig werden Räucherungen zum Reinigen von Räumen verwendet, aber auch für alle andern Rituale und magische Handlungen wurden sie seit jeher zur Unterstützung eingesetzt.

Aufpassen !

Die zum Räuchern verwendeten Kohletabletten werden nach dem Anzünden extrem heiss. Es ist sehr gut möglich, sich die Finger zu verbrennen. Es ist demnach nicht angezeigt, Kindern das selbständige Räuchern zu gestatten. Die Unterlage, auf welche das Räuchergefäß gestellt wird, muss hitzebeständig und schwer entflammbar sein.

Das wichtigste Utensil überhaupt ist die Räucherschale oder sonst ein geeignetes Gefäß. Es sollte hitzebeständig sein. Weil die Kohle aber extrem heiss wird, muss das Gefäß unbedingt mindestens zur Hälfte mit Sand gefüllt werden, welcher die Hitze verteilt und ableitet. Vogelsand aus dem Laden nebenan tut's. Ohne Sand wird wahrscheinlich das Gefäß sofort sein Leben aushauchen, indem es zerspringt.

Was hingegen gut funktioniert, sind alle Arten von Räucherschalen mit einem eingearbeiteten Gitter. Da braucht man keinen Sand zur Ableitung der Hitze. Trotzdem: auf eine hitzebeständige Unterlage stellen! Bei Ritualen im Freien - um beispielsweise die Teilnehmer mit dem Rauch zu reinigen - verwenden wir gerne einen "Censer", ein Gefäß mit Deckel, aufgehängt an drei Kettchen. Oft ist es innen mit einem Gitter versehen, braucht also auch keinen Sand.

Herrlich, in der Nacht im Wald das rauchende Gefäß zu schwenken und die tollen Düfte einzuatmen.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ganz zu Anfang

Vor dem Beginn des Räucherns war das Feuer. Vor ca. 400'000 Jahren lernten die Steinzeitmenschen das Feuer beherrschen, zuerst beschützten sie sich damit vor wilden Tieren, aber sie erkannten schnell die andern Vorteile. Das Feuer wärmte sie in den kalten Nächten und konnte die Nahrung haltbar machen. Später wurde das Feuer auch als Lichtquelle genutzt.

Schon die Steinzeitmenschen kannten Rituale und Zeremonien, sie waren auch sehr mit der Natur verbunden. Sie bemerkten auch, dass nicht jedes Holz und Kraut gleich duftete und wirkte. Sie fingen an, die Hölzer und Kräuter nach ihren Bedürfnissen einzusetzen.

Das Feuer wurde als Geschenk der Götter betrachtet, sein Rauch stieg sichtbar in himmlische Höhen auf und wurde dazu benützt, um den Göttern Botschaften zu überbringen, ihnen Dankbarkeit zu erweisen und Gebete an sie zu richten. Ursprünglich diente das Räuchern meistens sakralen Zwecken, später wurde das Räucherwerk auch in allen Bereichen des privaten Lebens eingesetzt.

Man desinfizierte mit Hilfe des Rauches die Wohnräume, Krankenlager, die Ställe und heilte Krankheiten. Ausserdem parfümierte man durch Räuchern Kleider, Körper und Gegenstände. Man benützt es auch zur Reinigung der Atmosphäre, hielt schlechte Einflüsse fern und benützte es bei Meditationen, zur Stärkung der spirituellen Energien und zum Gebet. Auch heute erfreuen wir uns noch am Räuchern und nutzen die positive Wirkung. Zum Beispiel zur Wohnungsreinigung. Hier geht wir folgendermassen vor: wir gehen im Sonnenkreislauf, also von links nach rechts durch alle Räume. Im Sonnenkreislauf deshalb, weil alle rechtsdrehenden Energien aufbauend und positiv auf den Menschen wirken. Man soll erst in die Ecken räuchern, dann in die Raummitte. Dort sind die Energien ja immer in Bewegung, während sie in den Ecken leichter festsitzen.

Wichtig ! Fenster sind immer zu öffnen, damit die negativen Energien abziehen können und unsere Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen dürfen.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zum Blocken von Flüchen:

Absinth, Afrikanischer Ingwer, Alraunenwurzel, Angelika, Anissamen, Baldrian, Basilikum, Beifuß, Benzoe, Berglorbeer, Besenginster, Blutwurz, Curry-Pulver, Dill, Drachenblut, Durchwachsobst, Eisenkraut, Enzian, Erle, Eschenblätter, Fenchel, Fieberwurzel, Flachs, Flieder, Fü...nffingerkraut, Galgant, Gartenraute, Gewürznelken, Heidelbeere, Heilziest, Hyazinthe, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Johanniskraut, Klee, Lotusblume, Mariendistel, Mistel, Majoran, Nessel, Odermenning, Pfingstrosenwurzel, Pinie (auch deren Rinde), Ringelblume, Salbei, Schlehe (Beeren und Rinde), Sternwurzel, Storchschnabel, Tormentill, Vetiveria, Waldmeister, Wasserhanf, Weihrauch, Weißdorn, Wermut, Ysop.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa fürs Wahrsagen

Akazie, Beifuß, Eisenkraut, Gänseblümchen, Geißblatt, Gewürznelken, Goldraute, Hibiskus, Kampfer, Löwenzahn, Muskatblüte, Muskatnuss, Pfefferminze, Rose, Schafgarbe, Schwertlilienwurzel, Sumpfdotterblume, Thymian, Weihrauch, Weißdornblüten, Wermut, Zitronengras

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa gegen den Bösen Blick:

Hyazinthe, Knoblauch, Scharbockskraut, Tulpe,

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa gegen den Exorzismus:

Adorn, Angelika, Baldrian, Basilikum, Beifuss, Distel, Drachenblut Erle, Farn, Flieder, Gartenraute, Gewürznelken, Immergrün, Johanniskraut, Kanadische Dürrwurz, Knoblauch, Malve, Minze, Mistel, Myrrhe, Salomonsiegel, Schafgarbe, Wacholder, Weihrauch.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa mit Feen, Elfen und Naturgeistern:

Alant (Elfenkraut), Fichtenspargel (Feenrauch), Fingerhut (Feenfinger, Feenhütchen, Feenfingerhut, Feenhandschuh), Gänseblümchen, Greiskraut (Feenpferd), Jakobskraut, Sauerklee, Weißer Feldklee.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa gegen Fruchtbarkeit und Potenz

Alraunenwurzel, Beifuss, Ginseng, Katzenminze, Lotusblume, Myrte, Rainfarn, Sarsaparilla, Storchschnabel, Yohimbe

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut



... etwa zur Liebesmagie:

Absinth, Ackerveilchen, Adamswurzel, Akelei, Alant, Aloe, Amerikanische Drillingswurzel, Apfelblüten, Aster, Basilikum, Berglorbeer, Bittersüß, Damiana, Dillsamen, Drachenblut, Eisenkraut, Engelwurz, Enzianwurzel, Erdbeere, Erle, Eschenblätter, Fenchelsamen, Fingerkraut, Flohkraut..., Frauenhaarfarn, Frauenmantel, Fünffingerkraut, Gänseblümchen, Gartenraute, Gewürznelke, Hanf (Samen), Helmkraut, Hibiskus, Himbeere, Hirschdorn, Hufattich, Hyazinthe, Immergrün, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Jasmin, Kardamom, Katzenminze, Klette, Königskerze (Blätter), Koriander, Kreuzkümmel, Krokus, Kubebenpfeffer (Beeren), Labkraut, Lavendel, Liebstöckl, Limone, Linde, Lobelie, Lorbeer, Lotus, Mandragora, Magnolie, Majoran, Mandel, Melisse, Minze, Mistel, Mutterwurz, Myrrhe, Myrte, Orangenblüten, Orchidee,

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zur Mondmagie:

Afrikanisches Gänseblümchen, Anis, Bärenklau, Beifuss, Calla, Entenflott, Gänsefuß, Hundsrose, Hundsveilchen, Ingwer, Iris, Jasmin, Kalmus, Klebkraut, Kohl, Kohlkraut, Kopfsalat, Liguster, Mondkorn, Muskatellersalbei, Perlenklee, Portulak, Rose (weiße), Rote Fetthenne, Schilf, Schlafmohn, Schwertlilienwurzel, Seerose, Seestechpalme, Seetang, Sesam, Steinkraut, Sternmiere, Wasserkresse, Wassermoose, Wassernuss, Wintergrün.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zum Monetenzauber:

Akazie, Alfalfa, Amerikanische Drillingswurzel, Basilikum, Beinwell, Berglorbeer, Bockshornklee, Drachenblut, Eisenkraut, Galgant, Geißblatt, Goldraute, Helmkraut, Immergrün, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Irisches Moos, Kamille, Klee, Knoblauch, Frauser Ampfer, Lavendel, Liebstöckel, Mandel, Mandragora, Meerzwiebel, Muskat, Myrte, Roßkastanie, Roter Klee, Roter Wasserhanf, Schlangenzwurzel, Thymian, Tonkabohne, Tulpe, Wachsmyrte, Wassersalat, Wasserpfefferkraut, Vogelknöterich, Wiesenknöterich, Zimt.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für einen Schutzzauber:

Afrikanischer Ingwer, Alfalfa, Adorn, Angelika, Aronstab, Basilikum, Beifuß, Benzoe, Bergamotte, Blasentang, Blutwurz, Eberesche (Blätter und Blüten), Eisenkraut, Erika, Eschenblätter, Eukalyptus, Fenchelsamen, Fieberwurz, Fingerhut, Fingerkraut, Flachs, Flieder, Gardenie, Gewürznelke, Heiliger-Geist-Wurzel, Heilziest, Himbeere, Höllenbohnen, Holunder (Beeren und Holz), Hufattich, Immergrün, Indian tumip, Indische Nardenwurzel, Iris, Irisches Moos, Jakobskraut, Johanniskraut, Lorbeerblätter, Kanada-Balsam, Kava -Kava, Klette, Knoblauch, Königskerze, Kümmelsamen, Liebstöckl, Maiglöckchen, Majoran, Minze, Mistel, Mutterwurz, Patschuli, Pfingstrosenzwurzel, Portulak, Quitte, Rainfarn, Ringelblume, Rosengeranie, Ruhrwurz, Salomonsiegel, Sandelholz, Santakraut, Schafgarbe, Schwarze Schlangenzwurzel, Schwarzwurz, Senfsamen, Vetiveria, vierblättriger Klee, Vogelknöterich, Waldmeister, Wermut, Zypresse.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für eine Einladung an die Geister:

Afrikanischer Ingwer, Anis, Blasentang, Diptam, Eibisch, Erika, Fingerhut, Gardenie, Lichtnelke, Limone, Lotusblume, Mandagora, Thymian, Veilchen, Weihrauch, Wermut, Wintergrün, Zitroneneisenkraut.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für einen Wetterzauber:

Beifuß, Echte Hauswurz, Erika, Farne, Johanniskraut, Salomonsiegel, Zaubernuß.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für Magie und die Hexenkunst:

Alraunenwurzel, Angelika, Beifuss, Bilsenkraut, Eisenkraut (Zauberpflanze, Hexenkraut), Erika (Hexenbesen), Fieberwurz, Fingerhut (Hexenglocken, Hexenhandschuh), Giftiger Schierling (Hexerkraut), Ginseng, Immergrün (Zauberveilchen), Johanniskraut, Königskerze (Hexenkerze), Myrrhe, Salomonsiegel, Schafgarbe, Schierling, Tollkirsche, Weihrauch.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Wozu ?

Zum Beispiel. um die Raumatmosphäre zu harmonisieren, allgemein bei Ritualen, zur Reinigung der Raumenergie, als Schutz, zur Unterstützung bei Krankheiten, oder einfach weil man den Duft mag.

Die Weisen der Völker wussten um die Wirksamkeit der Natur, ihnen war klar, dass alle Dinge in Harmonie miteinander verflochten waren. Leider... ist durch den finstersten Teil unserer Geschichte, dem Mittelalter, ein Großteil dieses wertvollen Wissens, verloren gegangen.

Doch leben wir heute in einem Zeitalter in dem sich die Menschen wieder auf die alten Werte besinnen, und dieses Wissen bewusst wieder aufleben lassen. Verwende zum Räuchern generell nur naturreine Substanzen. Künstlich hergestellte Aromen riechen vielleicht gut, doch haben sie nicht die Wirksamkeit der natürlichen Pflanzen.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Seit ?

Räucherungen, gibt es schon seit vielen tausend Jahren.

Immer wenn die Menschen Kontakt mit den unsichtbaren Sphären aufnehmen wollten, bedienten sie sich der Räucherung.

In vielen Religionen wird auch heute noch geräuchert, um Kontakt mit Göttern oder Geistern, herzustellen. Die heutigen Räucherungen unterscheiden sich im Grunde nicht von denen der alten Zeit, wengleich sich auch die Beweggründe dazu oftmals in manchem etwas verändert haben mögen.

Heute verwenden manche Räucherungen weniger aus esoterischen Gründen, sondern um die Raumatmosphäre generell zu harmonisieren, oder einfach aus gesundheitlichen Gründen.

Durch die Renaissance alter Religionen allerdings, wird das Räuchern auch als sakrale Handlung wieder entdeckt, um die Schwingungen im feinstofflichen Bereich auszugleichen, und die Anrufung der Götter zu intensivieren.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für Magie und die Hexenkunst:

Alraunenwurzel, Angelika, Beifuss, Bilsenkraut, Eisenkraut (Zauberpflanze, Hexenkraut), Erika (Hexenbesen), Fieberwurz, Fingerhut (Hexenglocken, Hexenhandschuh), Giftiger Schierling (Hexerkraut), Ginseng, Immergrün (Zauberveilchen), Johanniskraut, Königskerze (Hexenk...

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für einen Wetterzauber:

Beifuß, Echte Hauswurz, Erika, Farne, Johanniskraut, Salomonsiegel, Zaubernuß.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für eine Einladung an die Geister:

Afrikanischer Ingwer, Anis, Blasentang, Diptam, Eibisch, Erika, Fingerhut, Gardenie, Lichtnelke, Limone, Lotusblume, Mandagora, Thymian, Veilchen, Weihrauch, Wermut, Wintergrün, Zitroneneisenkraut.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für einen Schutzzauber:

Afrikanischer Ingwer, Alfalfa, Andorn, Angelika, Aronstab, Basilikum, Beifuß, Benzoe, Bergamotte, Blasentang, Blutwurz, Eberesche (Blätter und Blüten), Eisenkraut, Erika, Eschenblätter, Eukalyptus, Fenchelsamen, Fieberwurz, Fingerhut, Fingerkraut, Flachs, Flieder, Gardenie..., Gewürznelke, Heiliger-Geist-Wurzel, Heilziest, Himbeere, Höllenbohnen, Holunder (Beeren und Holz), Hufattich, Immergrün, Indian turnip, Indische Nardenwurzel, Iris, Irisches Moos, Jakobskraut, Johanniskraut, Lorbeerblätter, Kanada-Balsam, Kava -Kava, Klette, Knoblauch, Königskerze, Kümmelsamen, Liebstöckl, Maiglöckchen, Majoran, Minze, Mistel, Mutterwurz, Patschuli, Pfingstrosenwurzel, Portulak, Quitte, Rainfarn, Ringelblume, Rosengeranie, Ruhrwurz, Salomonsiegel, Sandelholz, Santakraut, Schafgarbe, Schwarze Schlangenzunge, Schwarzwurz, Senfsamen, Vetiveria, vierblättriger Klee, Vogelknöterich, Waldmeister, Wermut, Zypresse.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Räucherung**[Zurück zu Witchways](#)
[Diskussionsforum](#)
[Themenübersicht](#)
[Neues Thema beginnen](#)
Thema: Räucherung
[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 31 - 60 von 76 angezeigt.

[1](#)
[2](#)
[3](#)
**Shannah Witchways**

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zum Monetenzauber:

Akazie, Alfalfa, Amerikanische Drillingswurzel, Basilikum, Beinwell, Berglorbeer, Bockshornklee, Drachenblut, Eisenkraut, Galgant, Geißblatt, Goldraute, Helmkraut, Immergrün, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Irisches Moos, Kamille, Klee, Knoblauch, Frauser Ampfer, Lavendel, Liebstöckel, Mandel, Mandragora, Meerzwiebel, Muskat, Myrte, Roßkastanie, Roter Klee, Roter Wasserhanf, Schlangenzunge, Thymian, Tonkabohne, Tulpe, Wachsmyrte, Wassersalat, Wasserpfefferkraut, Vogelknöterich, Wiesenknöterich, Zimt.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zur Mondmagie:

Afrikanisches Gänseblümchen, Anis, Bärentau, Beifuss, Calla, Entenfloss, Gänsefuß, Hundsrose, Hundsveilchen, Ingwer, Iris, Jasmin, Kalmus, Klebkraut, Kohl, Kohlkraut, Kopfsalat, Liguster, Mondkorn, Muskatellersalbei, Perlenklee, Portulak, Rose (weiße), Rote Fetthenne, Schilf, Schlafmohn, Schwertliienwurzel, Seerose, Seestechpalme, Seetang, Sesam, Steinkraut, Sternmiere, Wasserkresse, Wassermoose, Wassernuss, Wintergrün.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zur Liebesmagie:

Absinth, Ackerveilchen, Adamswurzel, Akelei, Alant, Aloe, Amerikanische Drillingswurzel, Apfelblüten, Aster, Basilikum, Berglorbeer, Bittersüß, Damiana, Dillsamen, Drachenblut, Eisenkraut, Engelwurz, Enzianwurzel, Erdbeere, Erle, Eschenblätter, Fenchelsamen, Fingerkraut, Flohkraut..., Frauenhaarfarn, Frauenmantel, Fünffingerkraut, Gänseblümchen, Gartenraute, Gewürznelke, Hanf (Samen), Helmkraut, Hibiskus, Himbeere, Hirschdorn, Huflattich, Hyazinthe, Immergrün, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Jasmin, Kardamom, Katzenminze, Klette, Königskerze (Blätter), Koriander, Kreuzkümmel, Krokus, Kubebenpfeffer (Beeren), Labkraut, Lavendel, Liebstöckel, Limone, Linde, Lobelie, Lorbeer, Lotus, Mandragora, Magnolie, Majoran, Mandel, Melisse, Minze, Mistel, Mutterwurz, Myrrhe, Myrte, Orangenblüten, Orchidee,

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Und stets ein passendes Kraut

... etwa für Fruchtbarkeit und Potenz

Alraunenwurzel, Beifuss, Ginseng, Katzenminze, Lotusblume, Myrte, Rainfarn, Sarsaparilla, Storchenschnabel, Yohimbe

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)

Chat (41)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa mit Feen, Elfen und Naturgeistern:

Alant (Eifenkraut), Fichtenspargel (Feenrauch), Fingerhut (Feenfinger, Feenhütchen, Feenfingerhut, Feenhandschuh), Gänseblümchen, Greiskraut (Feenpferd), Jakobskraut, Sauerklee, Weißer Feldklee.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa beim Exorzismus:

Andorn, Angelika, Baldrian, Basilikum, Beifuss, Distel, Drachenblut Erle, Farn, Flieder, Gartenraute, Gewürznelken, Immergrün, Johanniskraut, Kanadische Dürnwurz, Knoblauch, Malve, Minze, Mistel, Myrrhe, Salomonsiegel, Schafgarbe, Wacholder , Weihrauch.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa gegen den Bösen Blick:

Hyazinthe, Knoblauch, Scharbockskraut, Tulpe,

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa fürs Wahrsagen

Akazie, Beifuß, Eisenkraut, Gänseblümchen, Geißblatt, Gewürznelken, Goldraute, Hibiskus, Kampfer, Löwenzahn, Muskatblüte, Muskatnuss, Pfefferminze, Rose, Schafgarbe, Schwertlilienwurzel, Sumpfdotterblume, Thymian, Weihrauch, Weißdornblüten, Wermut, Zitronengras

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Und stets ein passendes Kraut

... etwa zum Blocken von Flüchen:

Absinth, Afrikanischer Ingwer, Alraunenwurzel, Angelika, Anissamen, Baldrian, Basilikum, Beifuß, Benzoe, Berglorbeer, Besenginster, Blutwurz, Curry-Pulver, Dill, Drachenblut, Durchwachsobst, Eisenkraut, Enzian, Erle, Eschenblätter, Fenchel, Fieberwurz, Flachs, Flieder, Fü...nffingerkraut, Galgant, Gartenraute, Gewürznelken, Heidelbeere, Heilziest, Hyazinthe, Indische Nardenwurzel, Ingwer, Johanniskraut, Klee, Lotusblume, Mariendistel, Mistel, Majoran, Nessel, Odermenning, Pfingstrosenwurzel, Pinie (auch deren Rinde), Ringelblume, Salbei, Schlehe (Beeren und Rinde), Sternwurz, Storchschnabel, Tormentill, Vetiveria, Waldmeister, Wasserhanf, Weihrauch, Weißdorn, Wermut, Ysop.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Planetenräucherungen

Gerüche von bestimmten Planeten können dazu beitragen eine Atmosphäre aufzubauen, die der Stimmung entspricht, die wir uns gerade wünschen. Fühlt man/frau sich beispielsweise matt und energielos, kann eine Marsräucherung anregend wirken. Müssen wir dagegen konzentriert arbeiten, ist eine Merkurräucherung genau das ...Richtige.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Sonnenräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)



- * Olibanum 4
- * Benzoe 2
- * Lorbeerblätter 1
- ... * Ringelblumenblüten, ein paar Farbtupfer
- * Zimtstange 1
- * Flüssiges Benzoe zum Befeuchten

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Mondräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Kopalharz 4
- * Olibanum 4
- * Sandelholzpulver 2
- ... * Myrthe 1
- * Jasminöl, ein paar Tropfen

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Merkurräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Benzoe 2
- * Rosenblütenblätter 1
- * Rotes Sandelholz 2
- ... * Rosenöl, einige Tropfen

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Venusräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Dammarharz 4
- * Muskat 1
- * Lavendelblüte 1
- ... * Storax 1/4
- * Zitronen- oder Limonenöl zum Befeuchten

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Marsräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Benzoe 4
- * Burgundisches Pechharz 4
- * Cayenne-Pfeffer 1/2
- ... * Drachenblut-Pulver zum Färben
- * Kopaivabalsam zum Anfeuchten

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Jupiterräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Kopalharz 4
- * Lavendelblüten 1/2
- * Galangawurzel 1
- ... * Gileadbalsam (Knospen) 1
- * Zedernöl zum Anfeuchten

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Saturnräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Myrrhe 4
- * Alkannawurzel 1
- * Zypressenblätter 1
- ... * Wacholderbeeren 1
- * Patschuliöl, ein paar Tropfen

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Uranusräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Dammarharz 4
- * Opopanax 1
- * Kretischer Diptam 1/2
- ... * Mistelzehen 1/2
- * Galbanum flüssig, 1 ml pro Unze

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Neptunräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Kopalgummi 6
- * Zaunrüben- (oder Alraune-) Wurzel 1
- * Kalmuswurzel 2
- ... * Hirschkungenblätter 1
- * Ylang-Ylang-Öl zum Anfeuchten

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Plutorräucherung (die Zahlen bezeichnen Gewichtsverhältnisse)

- * Myrrhe 2
- * Opopanax 4
- * Damiana 1
- ... * Patschulibblätter 1
- * flüssiges Eichenrindenextrakt, 1ml pro Unze

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Wohlbefinden und Harmonie

Räucherungen und Räucherrituale finden sich in fast allen Kulturen der Welt. Oftmals sind sie ein fester Bestandteil vieler religiöser Zeremonien.

Schon allein durch die Düfte und Gerüche, die durch Räucherungen freigesetzt werden, kann die Atmosphäre eines Raumes verändert werden. Jeder weiß von sich selbst, wie empfindlich man auf Gerüche reagieren kann, und wie sie die unterschiedlichsten Gefühle freisetzen können.

Angenehme Gerüche verbinden wir mit Freude, Wohlbefinden oder Harmonie. Es gibt Gerüche, die in uns auf uns entspannend, anregend oder auch appetitanregend wirken. Genauso aber können Gerüche Unwohlsein oder Abneigungen auslösen oder verstärken.

Deshalb werden Räucherungen aus unterschiedlichsten Gründen eingesetzt: als Duftstoff, zur Reinigung oder Erfrischung, zu Heilzwecken, um böse Geister zu vertreiben oder um besondere Stimmungen oder Zustände zu erzeugen. Oft sind sie Bestandteil eines Rituals. Manchen Kräutern und Harzen werden aphrodisische oder magische Wirkungen nachgesagt.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Sieb oder Netz

Eine andere Methode wäre das Räuchern auf einen Sieb oder metallenen Netz. Statt Kohle kann dann ein Teelicht verwendet werden. Auch hierbei ist es ratsam, spezielle Gefäße zu verwenden. Der Abstand zwischen Sieb und Kerze sollte mindestens 5 cm betragen.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Alltag und Handlung

Vor jedem Ritual am Altar sollte der heilige Raum gereinigt werden. Etwas Räucherwerk verbrennen, den Raum räuchern und dann gut lüften. So haben wir4 nun die Basis eines energetisch sauberen heiligen Bezirkes geschaffen, an dem nun der magische Kreis aufgebaut werden kann!

In jeder Wohnung geschehen kleine und grosse Dramen, es werden Menschen geboren oder sie sterben. Jede Wohnung lädt sich so mit einer Vielzahl von Energien auf. Jeder kennt dies, wir kommen an einen Ort und es sträuben sich einem die Nackenhaare Der Mensch fühlt sich unsicher, ängstlich oder auch beobachtet.

An solchen Orten haben sich Dinge ereignet, deren Energien teilweise Jahrhunderte bestehen bleiben. Aus diesem Grund sollten wir unsere Wohnung öfters reinigen.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Herd und Haus

Die offene Feuerstelle, später der Herd und heute die Küchen mit ihren modernen Öfen sind das Zentrum eines jeden Hauses. Jeder kennt es, die besten Feten und Party's enden eigentlich immer in der Küche, also am Herd. In unserer Zeit wird dies gern mal vergessen! Hamburger, Döner oder Instant-Essen drängen sich immer mehr in der Vordergrund.

Diese Räucherung sollte zweimal jährlich (zu Litha und Jul) durchgeführt werden und natürlich in in jeder neuen Wohnung. Zentrum ist die Küche, von der aus dann die Räucherung immer rechtsherum dann durch die ganze Wohnung durchgeführt wird.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Veränderung und Verbindung

Räucherungen benutzen wir, um entweder eine Veränderung bei uns selbst zu bewirken oder aber, um symbolisch einen magischen Zweck zu verfolgen. Der Rauch aber, der zum Himmel aufsteigt, kann eine Botschaft vermitteln oder eine Opferung für die Götter sein und ist somit die Verbindung zwischen Menschen und Göttern.

Aromen wirken auf unser Unterbewußtsein. Durch die Nase, in der etwa 100 Millionen Riechzellen liegen, werden Düfte verschiedener Art wahrgenommen und über Nerven in das Gehirn geleitet. Dort gelangen die Informationen in das sogenannte limbische System.

Dieses steuert unwillkürlich unsere Atmung , das schlagen des Herzens. Außerdem reguliert es den Hormonhaushalt des Körpers. Hormone wiederum sind nicht nur lebenswichtig in ihren Funktionen sondern sind auch für unsere Gefühle zuständig.

Auf diese Weise können Gerüche, seien es nun ätherische Öle oder Räucherungen, uns beeinflussen. Die Herzätigkeit verlangsamen um in einen entspannten Zustand zu kommen oder die Hertzätigkeit beschleunigen um aktiver zu werden. Einige Pflanzen wirken bei Erkältungen schleimlösend und desinfizierend.

Wir werden fröhlicher, konzentrierter, harmonischer, kreativer, wütender,..... Genau das kann man sich für Rituale zu nutzen machen indem man sich und sein Umfeld in die richtige Stimmung versetzt.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Mit Rauch am Fest

zu Samhain:

2 Teile Eisenkraut
2 Teile Patchouli
2 Teile Thuja
1 Teil Wacholder

zu Yule:

2 Teile Mistel
2 Teile Tanne
1 Teil Zimt
1 Teil getrocknete Apfelschalen

zu Beltaine:

2 Teile Rosenblätter
1 Teil Muskatblüte

1 Teil Angelika

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Imbolc-Räucherung

2 Teile Weihrauch
2 Teile Kiefernharz
2 Teile Tannen- oder Kiefernadeln
2 Teile zerstoßene rote Beeren (Hagebutten, Weißdorn)
1/2 Teil zerstoßene Wacholderbeeren
1/2 Teil Mistelkraut
1/2 Teil Drachenblut

Wirkt reinigend, klärend, stimmungsaufhellend, betont die Geisteskraft, hilft Intentionen zu setzen und sich auszurichten, schenkt Mut und erhöhte Aufmerksamkeit .

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Die Fichtenräucherung

Der Duft der Fichte galt im Mittelalter als heilsam bei Seuchen; unbestritten ist die Räucherung ihres Harzes, der Nadeln und Zapfen zur Desinfektion und Reinigung von Räumen. Ihr ätherisches Öl wirkt keimtötend, schleimlösend und entzündungshemmend und sie wird ebenso in der Aromatherapie angewendet.

Die Kiefferräucherung

Kiefernharz wurde „Waldweihrauch“ genannt und Plinius schreibt, dass es als Räucherung „die Gebärmutter wieder in Ordnung bringe“. Es wurde bei chronischem Lungenkatarrh geräuchert, als Schutz gegen Hexerei wurden die Zweige genutzt. Das ätherische Öl wirkt keimtötend, antirheumatisch, hustenlindernd und stimulierend. Auch Rinde und Zapfen können genutzt werden.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Tanne und Wacholder als Räucherwerk

Tannenharze gehören in Europa zu den best dokumentierten Räucherstoffen und Wacholder gilt als ältestes Räuchermittel der Menschheit überhaupt. Er wurde in sämtlichen Kulturen rituell und medizinisch genutzt. Einst trug er den Namen Wodansgerte, später auch Martinsgerte.

Sein alter deutscher Name Rauchholter, Räucherstrauch, spielt auf seine Verwendung an. Er wurde bei ansteckenden Krankheiten geräuchert, gegen Schlangen, als Mittel zur Konservierung, bei Seitenstechen, Rheuma, Asthma, Brustschmerzen, Schlafsucht, Schwermut und auch bei „Aberwitzigkeit“.

Den Teufel konnte man mit seinem Rauch fernhalten und Prophezeiungen wagen. Wacholder gehört bis heute zu den „Neunerlei Hölzern“, die den Wald repräsentieren und sozusagen einen Heiligen Hain bilden.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Zypresse und ihre Möglichkeiten

Die Zypresse war im Altertum ein Baum, der mit Trauer, Tod und der Unterwelt assoziiert war. Laut Hildegard von Bingen bezeichnet die Zypresse das Geheimnis Gottes, zugleich aber war sie auch Bestandteil von Räucherungen antiker Hexenkulte.

Gemeinsam mit Huflattich soll das Holz eine hustenlindernde Räucherung darstellen, nachgewiesen ist die insektenvertreibende, adstringierende, krampflösende, antiseptische und antirheumatische Wirkung der ätherischen Öle. Im Zypressenöl findet sich zudem ein Stoff, der chemisch dem weiblichen Sexualhormon analog ist.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

1 2 3

**Räucherung**[Zurück zu Witchways](#)
[Diskussionsforum](#)
[Themenübersicht](#)
[Neues Thema beginnen](#)
Thema: Räucherung
[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 61 - 76 von 76 angezeigt.

[1](#)
[2](#)
[3](#)
**Shannah Witchways**

Der Schutz der Zedern

Das Harz aller vier Zedernarten war im Altertum eine hochangesehene Medizin gegen nahezu jedes Leiden. Der Duft vertreibt Insekten, soll Erdverbundenheit und Seelenstärke fördern, Bronchitis lindern. Die Zweige wurden als Schutzräucherung und bei Segnungen genutzt.

 vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Weihrauch

Dieses universelle Räucherharz ist bereits aus der Bibel bekannt. Die Heiligen Drei Könige brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe zur Krippe. Die gleichwertige Nennung von Gold und Weihrauch zeigt den hohen Stellenwert dieses Räucherharzes.

Weihrauch stammt überwiegend aus Somalia und kommt meist in Form von kleinen Harzstücken in den Handel. Es gibt auch Weihrauch in Form von Räucherkerzen. Die klassische Anwendung ist jedoch das Auflegen von Weihrauchkörnchen auf glühende Holzkohle.

Weihrauch fördert das Bewusstwerden der Existenz höherer Wesen, es hilft die Willenskraft zu stärken, gibt Selbstvertrauen und Entschlossenheit. Weihrauch hat auch interessante pharmakologische Wirkungen und wird u. a. bei bestimmten schweren Erkrankungen verwendet.

 vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Benzoe

Benzoeharz stammt meist aus Laos bzw. dem asiatischen Raum. Es wird aus dem Baum "Styrax tonkinensis" gewonnen und hat einen harzig - mandelartigen bis zimtartigen Geruch. Ihm wird eine stark reinigende Kraft zugesprochen. In der Magie hilft Benzoeharz bei der Änderung von Charaktereigenschaften.

 vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Kampfer

Kampfer hatte früher eine große Bedeutung in der Heilkunde. Bekannt sind vor allem Mittel zum Einreiben und Inhalieren. Eine der Wirkungen von Kampfer besteht auch darin, dass er für einen klaren Kopf sorgt. Er beruhigt aber auch und stabilisiert in geringer Menge verwendet, Gefühle. In der Magie soll er Begierden vermindern.

 vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)
**Shannah Witchways**

Storax

Die Bezeichnung Balsam anstelle von Harz macht bereits auf die besonderen Qualität von Storax aufmerksam. Der Storax - Balsam wird aus dem orientalischen Amberbaum (Storaxbaum, styrax officinal) gewonnen.

Er hat einen angenehmen harzigen und zugleich blumigen Geruch, der an Vanille erinnert. Sein Duft kann in Trance versetzen und dadurch den Zugang zu höheren Bewusstseinssebenen eröffnen. Er gibt angenehme Träume und wird zur Vorbereitung von Astralreisen verwendet.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Räucherung von Häusern und Wohnungen

Aus den verschiedensten Gründen kann die Räucherung einer Wohnung oder eines Hauses sinnvoll sein. Meist wird geräuchert, wenn eine neue Wohnung bezogen wird, insbesondere dann, wenn dadurch "der böse Geist" des Vormieters vertrieben werden soll.

Dabei ist zu beachten, dass sich der Geruch des abgekühlten Rauches vom heißen Rauch deutlich unterscheiden kann. Kalter Weihrauchgeruch wird oft als säuerlich und unangenehm empfunden. Dies kann durch eine spätere, zusätzliche Räucherung mit Storax neutralisiert werden.

Setzen Sie Räuchermittel zunächst möglichst dezent ein. Nach 3 bis 4 Räucherungen haben Sie ein besseres Gefühl für die zu verwendenden Mengen. Beim Räuchern stets auch an die Haustiere denken. Besser sie ins Freie zu bringen. Sie keinesfalls gezwungen werden den Rauch einzatmen.

Im Prinzip kann jedes Harz zum Räuchern verwendet werden. Da früher für Hexen der Weihrauch unerschwinglich war, verwendeten sie auch die Harze der heimischen Bäume. Der Rauch von Fichten- oder Tannenharz ist nicht so intensiv wie der von Weihrauch. Durch Zumischen gewisser Pflanzen wurde aber die Wirkung der Räucherung verstärkt.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Frühlings Weihrauch

Dazu braucht's:

- 1 Teil Zimt
- 1 Teil Benzoeharz
- 2 Teile Sandelholz
- 3 Teile Weihrauch
- 3 Tropfen Patschouli Öl

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Herbst Weihrauch

Dazu braucht's:

- 1 Teil Wacholderbeeren
- 1 Teil Zeder
- 1 Teil Rosmarin
- 2 Teile Myrrhe
- 3 Teile Weihrauch

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Schutz Räucherung (gegen negative Energien)

- 2 teile Weihrauch
- 1 Teil Copal
- 1 Teil Drachenblut

Das alles in einem Mörser sehr fein zerstoßen und verrühren !

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Klärungs Räucherung

Ideal, wenn negative Energien das Haus dominiert, also Streitigkeiten, Eifersucht, und

Angst. Nach der Räucherung unbedingt alle Fenster weit öffnen, damit alle negativen Felder entschwinden dürfen.

- 1 Teil Sandelholz
- 2 Teile Myrre
- 3 Teile Copal
- 3 Teile Weihrauch

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Vollmond-Räucherung

- 1/2 Teil Iris
- 1 Teil Rosenblüten
- 2 Teile Weihrauch
- 3 Teile Gardenienblüten
- 4 Tropfen Sandelholz Öl 1/2 Teil Iris
- 1 Teil Rosenblüten
- 2 Teile Weihrauch
- 3 Teile Gardenienblüten
- 4 Tropfen Sandelholz Öl

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Altar-Räucherung (zur vorangehenden Reinigung)

- 3 Teile Copal
- 2 Teile Myrre
- 1 Teil Zimt

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Kreis-Räucherung

- 1/4 Teil Lorbeer
- 1/4 Teil Rosmarin
- 1/4 Teil Eisenkraut
- 1/2 Teil Rosenblüten
- 1/2 Teil Zimt
- 1 Teil Sandelholz
- 2 Teile Benzoe
- 2 Teile Myrre
- 4 Teile Weihrauch

(unterstützend und/oder begleitend bei der magischen Arbeit im Kreis)

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Rosenweihrauch

- 3 Teile Weihrauch (z.B. indischen)
- 1 Teil getrocknete Rosenblüten
- 1 ganz kleinen Schluck guten Wein

Die Rosenblüten im Mörser fein zermahlen und zur Seite stellen, dann den Weihrauch ebenfalls im Mörser pulverisieren und ein wenig Wein unterrühren, dass eine Paste entsteht. Nun wird der Weihrauch im Wasserbad vorsichtige geschmolzen, dabei den Weihrauch nur so lange im Wasserbad lassen bis er gerade flüssig wird, er darf auf keinen Fall so heiß werden, das er sein Aroma verliert.

Den Weihrauch aus dem Wasser nehmen und direkt das Rosenblütenpulver mit einem kleinen Holzstäbchen in den Weihrauch rühren. Hierbei wird der Weihrauch krümelig. Die "Krümel" auf ein trockenes Tuch geben und zwei Tage an einen trockenen, luftigen Ort trocken lassen (nicht in die Sonne legen). Anschließend in einem luftdichten Gefäss verwahren.

Nach ein paar Wochen vollendem Reifen hat unsere Mischung dann schliesslich ihr unverkennbares Aroma erreicht.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Drachenblut

Dracaena (Drachenlilie, Drachenbaum, Drachenblutbaum, Drachenpalme), Gattung aus der Familie der Liliaceenda. Da er sehr langsam wächst, kann er durchaus auch mehrere tausend Jahre alt werden. Er wurde von den Guanchen (kanarische Inseln) sogar als Heiligtum verehrt.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Kyphi (selbst gemacht)

Und das brauchen wir:

4 Teile Weihrauch
 2 Teile Mastix
 1/2 Teile Wacholderbeeren
 1/4 Teil Kalmus
 1/4 Teil Galant
 1/2 Teil Kardamon
 1 Teil Zimtblüten oder Rinde
 2Teile Myhrre
 1 Teil Lemongrass
 1/2 Teil Rosenblätter
 1 Teil Benzoe Siam
 1 1/2 Teile Sandelholz
 1/2 Teil flüssigen Waldhonig
 schweren Rotwein je nach Bedarf esstöffelweise
 8 Teile ungeschwefelte Sultaninen.

Und so geht's weiter:

Die Sultaninen werden über Nacht in dem Rotwein eingeweicht. Der Weihrauch wird gemeinsam, Mastix, Myhrre und Benzoe im Mörser zerrieben. Anschließend die Zimtblüten, den Wacholder, den Kalmus, den Galant, das Kardamon (mit Schale) und das Sandelholz jeweils einzeln im Mörser pulverisieren. Alles mit dem Harzpulver vermischen.

Dann die Rosenblüten klein zerpfücken, das Lemongrass fein schneiden und alles gut unterrühren. Die Sultaninen aus dem Wein nehmen und im Mörser zu Brei verarbeiten. Den Honig unter den Brei mischen, dann die pulverisierte Harz Mischung zugeben und alles gut verkneten.

Die Masse wird zwischen den Handflächen zerrrieben und zu Bröseln verarbeitet. Diese werden auf einem Tuch oder Sieb ausgebreiten und an einem warmen Ort trocknen gelassen. (Aber auf keinen Fall in den Backofen oder die direkte Sonnen stellen). Während des Trocknens muss der Kyphi öfter gewendet werden.

Nach sieben bis vierzehn Tagen, je nach Witterung, ist der Kyphi trocken und kann bröselweise auf etwas Kohle verräuchert werden.

vor etwa 2 Monaten · [Beitrag löschen](#)

1 2 3

Antwort

Antworten